

Notbekanntmachung

**zum Vollzug der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung – SächsCoronaSchVO -
vom 24. August 2021 (SächsGVBl. S. 815)**

- Überschreitung der Inzidenz von 10 -

vom 30. August 2021

Aufgrund von § 2 Abs. 2 Nr. 2 SächsCoronaSchVO wird Folgendes bekannt gemacht:

- 1. Durch das Robert Koch-Institut wurden im Internet unter <https://www.rki.de/inzidenzen> für den Landkreis Meißen folgende Sieben-Tage-Inzidenzen veröffentlicht:**

**am 26. August 2021: 10,4
am 27. August 2021: 15,4
am 28. August 2021: 16,6
am 29. August 2021: 15,0
am 30. August 2021: 14,9**

Damit hat im Landkreis Meißen am 30. August 2021 an mindestens fünf aufeinander folgenden Tagen die Sieben-Tage-Inzidenz den Schwellenwert von 10 überschritten.

- 2. Gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 3 SächsCoronaSchVO gilt ein Schwellenwert als überschritten, wenn die 7-Tage-Inzidenz an 5 aufeinanderfolgenden Tagen über dem Schwellenwert liegt. Damit gelten ab dem übernächsten Tag, d. h. ab dem 1. September 2021, die verschärfenden Maßnahmen. Der in § 6 Abs. 5 Satz 1 SächsCoronaSchVO geregelte Entfall der Verpflichtung zum Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes bei einer Unterschreitung des Schwellenwertes von 10 gilt daher ab 1. September 2021 nicht mehr.**

Meißen, den 30. August 2021



Ralf Hänsel
Landrat